

Pogacar feiert ersten Sieg bei der Dauphiné-Rundfahrt - Ein Überraschungsrennen!

Tadej Pogacar gewinnt am 15. Juni 2025 die Dauphiné-Rundfahrt als Vorbereitungsrennen für die Tour de France.



Vienna, Österreich - Der slowenische Radprofi Tadej Pogacar hat am 15. Juni 2025 zum ersten Mal die prestigeträchtige Dauphiné-Rundfahrt gewonnen. Der 26-Jährige sicherte sich den Gesamtsieg mit einem Vorsprung von 59 Sekunden vor dem Dänen Jonas Vingegaard und dominierte die Runde, indem er drei der insgesamt acht Etappen für sich entschied. Damit bestätigte Pogacar einmal mehr seine herausragende Form kurz vor der Tour de France, die am 5. Juli in Lille beginnen wird, wie **vienna.at** berichtet.

Pogacar zeigte insbesondere in den Bergen beeindruckende Leistungen. In der sechsten Etappe, die entscheidend für seinen

Gesamtsieg war, ging er am Fuße des entscheidenden Anstiegs auf Attacke und übernahm das gelbe Trikot. Trotz einer schwächeren Leistung im Einzelzeitfahren, wo er hinter Remco Evenepoel und Vingegaard abschloss und Probleme mit dem Pacing hatte, konnte Pogacar seine Stärke in den folgenden Etappen unter Beweis stellen. Am Ende der Rundfahrt krönte er seine Leistung mit einem Sieg in der siebten Etappe, was seinen insgesamt 98. Karriereerfolg darstellt, wie **nytimes.com** hinzufügt.

Historische Bedeutung

Mit seinem Sieg in der Dauphiné-Rundfahrt reiht sich Pogacar in die Riege von Radlegenden ein. Er ist erst der dritte Radfahrer, der als Weltmeister diese Rundfahrt gewinnt, nach Louison Bobet (1955) und Bernard Hinault (1981). Bei seiner ersten Teilnahme vor fünf Jahren beendete er das Rennen auf dem vierten Platz, was seinen Aufstieg in der Radsportwelt unterstreicht. Die Dauphiné gilt traditionell als Generalprobe für die Tour de France und zieht einen starken Teilnehmerkreis an, zu dem auch Pogacar, Vingegaard und Remco Evenepoel gehören.

Am letzten Renntag sicherte der Franzose Lenny Martinez den Tagessieg auf der Etappe von Val-d'Arc nach Val-Cenis. Pogacar und Vingegaard belegten die Plätze zwei und drei auf dieser Etappe, was die Konkurrenz zwischen diesen beiden herausragenden Fahrern weiter verdeutlicht. In der Gesamtwertung belegte Gregor Mühlberger aus Niederösterreich den 16. Platz mit einem Rückstand von über zwei Minuten, **valued by his performance** entsprechend.

Pogacar und seine Karriere

Tadej Pogacar wurde am 21. September 1998 in Klanec, Slowenien, geboren. Er hat sich bereits in jungen Jahren einen Namen gemacht und gewann die Tour de France in den Jahren 2020, 2021 und 2024 sowie den Giro d'Italia 2024. Zu seinen

bisherigen Erfolge zählen auch zahlreiche Monumente des Radsports sowie Titel und Plätze bei Junioren-Wettkämpfen. Sein Ziel für die laufende Saison ist die Titelverteidigung sowohl bei der Tour de France als auch bei den Weltmeisterschaften, so **Wikipedia**.

Pogacar trennt sich durch seine beeindruckende Karriere von anderen Fahrern. Mit überragenden Leistungen in verschiedenen Rennen und der Fähigkeit, in entscheidenden Momenten zu brillieren, definiert er das moderne Radsport-Genre. Seine Rivalität mit Vingegaard und andere Topfahrer wird mit Spannung verfolgt, insbesondere mit Blick auf die bevorstehenden Herausforderungen bei der Tour de France, die als Höhepunkt der Radsportsaison gilt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.nytimes.com • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at